

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

23. – 26.9.
2026
FREIBURG

16. DGP KONGRESS
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

palliativ · leben im grenzland



DGP 2026 | NEWSLETTER 06 | 6.
August 2026
www.palliativkongress.org

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Kongress-Interessierte, der Countdown für den [16. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin vom 23. bis zum 26. September](#) läuft: Keine acht Wochen mehr, bis wir hoffentlich viele von Ihnen in Freiburg treffen werden! Nun wird es Zeit, sich anzumelden, die Anreise zu planen und insbesondere eine Unterkunft zu buchen! Einige unserer Hotelkontingente sind inzwischen ausgebucht, aber noch finden Sie hier eine Auswahl:

[HOTELKONTINGENTE](#)
[ANMELDUNG](#)
[KONGRESSWEBSITE](#)
[KONGRESSPROGRAMM](#)

DGP-Botschafterin Okka Gundel
moderiert Abschlussdiskussion

Bei einer Hospitation im Palliativzentrum der Uniklinik Düsseldorf lernte die Kölner Journalistin und ARD-Fernsehmoderatorin Okka Gundel nicht nur die Arbeit eines Palliativteams hautnah kennen, sondern sah sich auch in ihrem Entschluss bestätigt, sich zukünftig als Botschafterin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin zu engagieren: *„Die ehrliche Wertschätzung der Erkrankten und ihrer Angehörigen hat mich sehr beeindruckt. Der Mensch steht im Mittelpunkt, nicht die Krankheit.“*

Damit bleibt sie konsequent auf einem Weg, den sie seit ihrer eigenen Brustkrebs-Erkrankung im Jahr 2020 eingeschlagen hat: Seither setzt sich die aus den Tagesthemen, der Sportschau und dem ARD-Morgenmagazin bekannte Journalistin für die Enttabuisierung im Umgang mit Krebserkrankungen ein und spricht öffentlich auch über ihre eigenen Erfahrungen.

„‘Palliativ‘ ist oft ein Schreckgespenst für diejenigen, die gesund sind.“ bringt Okka Gundel die Unsicherheit im Umgang mit schwerkranken Menschen auf den Punkt. Viele hätten bei dem Wort „palliativ“ Bilder vom unmittelbaren Sterbeprozess im Kopf. Das

stimme einfach häufig nicht, so Gundel, insbesondere nicht bei einer chronischen Erkrankung: *„Eine frühzeitige Palliativversorgung bedeutet für die Betroffenen eine Chance. Eine Chance auf aktive Teilnahme am Leben jenseits der Erkrankung und sich dabei gleichzeitig aufgehoben, gesehen und ernst genommen zu fühlen.“* Das offene Gespräch, das sei es, was zählt: *„Nachfragen hilft. Drüber reden hilft.“*

Entsprechend freut sich die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin besonders auf den ersten gemeinsamen „Auftritt“ mit ihrer Botschafterin: Im Rahmen des 16. Kongresses der DGP wird Okka Gundel am 26. September in Freiburg das Abschluss-Plenum zum Thema „Grenzen öffnen“ moderieren!

**OKKA GUNDEL DRÜBER REDEN HILFT
DGP BOTSCHAFTERIN OKKA GUNDEL**

Themenstrang 5: „Grenzen öffnen: Palliativmedizin quo vadis?“

Rund um das Leitmotiv des Kongresses „palliativ . leben im grenzland“ bilden fünf Themenstränge den Rahmen für die Plenarveranstaltungen, die wiederum in jeweils fünf Parallelsitzungen vertieft werden können.

Deshalb möchten wir Ihnen in diesem Newsletter nunmehr den letzten, den fünften inhaltlichen Schwerpunkt des Kongresses „Grenzen öffnen: Palliativmedizin quo vadis?“ etwas näher vorstellen.

Im Alltag erleben wir immer wieder: **Wo sich Grenzen öffnen, kann Begeisterung für Vielfalt entstehen, aber auch Unsicherheit und Zurückhaltung.** Wo tun sich neue Entwicklungen in unterschiedlichen, für die Palliative Care relevanten Bereichen auf? Welche Impulse gehen von Palliativmedizin und Palliativversorgung auf gesellschaftliche Entwicklungen aus? Wo finden technische und digitale Entwicklungen statt, die die Palliativversorgung betreffen, und welche Herausforderungen sind damit verbunden? Welche neuen Entwicklungen sehen oder erwarten wir in der Palliativmedizin?

Update zum lokalen Programm

Das Rahmenprogramm des Lokalen Komitees wächst kontinuierlich weiter. Nähere Informationen dazu finden Sie gern auf der Seite des Lokalen Komitees:

LOKALES PROGRAMM

Spurensuche und Entdeckungen

Besonders hinweisen möchten wir Sie heute auf die Angebote in der Rubrik „Spurensuche und Entdeckungen“ – Führungen durch Freiburg, das Münster und im Museum:

Stadtführung

Ein Rundgang durch Freiburg für Teilnehmende des DGP-Kongresses: Sowohl am [Mittwoch, 23.09., 15:30 bis 17.00 Uhr](#) als auch am [Freitag, 25.09., 15:30 bis 16:30 Uhr](#)

Sonderführung im Augustinermuseum

Thema: Schmerz, Tod und Erlösung: Sowohl am

[Donnerstag, 24.09., 15:30 bis 16:30 Uhr](#) als auch am [Freitag, 25.09., 15:30 bis 16:30 Uhr](#)

Münsterführung

Das Münster als Ort des Trostes:

[Mittwoch, 23.09., 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr](#)

Anmeldungen bitte auf der Website:

[PROGRAMM PALLIATIV FREIBURG 2026](#)

Melden Sie Ihren Bedarf an Kinderbetreuung bitte an!

Die DGP ermöglicht Ihnen die Teilnahme am Kongress mit professioneller Kinderbetreuung während der gesamten Veranstaltungsdauer. Wir bitten Sie herzlich darum, Ihr Kind rechtzeitig anzumelden.

[KINDERBETREUUNG](#)

Kongress-Newsletter

Die bisherigen Newsletter zum Kongress finden Sie gern hier:

[KONGRESSNEWSLETTER 01](#): 16.03.26

[KONGRESSNEWSLETTER 02](#): 15.04.26

[KONGRESSNEWSLETTER 03](#): 11.05.26

[KONGRESSNEWSLETTER 04](#): 08.06.26

[KONGRESSNEWSLETTER 05](#): 06.07.26

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen in Freiburg!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

*Prof. Dr. Gerhild Becker & Dr. Verena Wetzstein
Kongresspräsidentinnen*

Noch Fragen zur Teilnahme? Dann wenden Sie sich gerne an die Kongressorganisation wikonect unter Tel: 0611 204809 271, E-Mail: palliativkongress@wikonect.de

Übrigens: Mit der [Kongress-App](#) erhalten Sie kostenfrei, schnell und bequem alle

Informationen über den 16. Kongress der DGP:
[KONGRESS APP](#)

www.palliativkongress.org

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit DGP, Karin
Dlubis-Mertens, redaktion@palliativmedizin.de

Impressum:

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.

Aachener Str. 5 / 10713 Berlin

Tel: 030 / 30 10 100 0

Newsletter abbestellen